

Didaktische Medien für den Naturwissenschaftlichen Unterricht

Unsere Unternehmensziele

Der moderne Chemieunterricht

Welchen Stellenwert hat das Unterrichtsfach Chemie? Wie wichtig ist es für Deutschland, guten naturwissenschaftlichen Nachwuchs hervorzubringen? Was wären wir ohne die Chemie?



Diese drei Fragen sind es, die sich jede Lehrkraft, die naturwissenschaftliche Grundlagen vermitteln möchte, stellen sollte, denn sie beantworten sich im Grunde selbst.

Lehrpersonal der Chemie ist zur Verantwortung verpflichtet – der Stellenwert jener Naturwissenschaft ist gerade in Deutschland unglaublich groß. Nun stellt sich jedoch die Frage, wie man Schüler motiviert, wieder sehr gehäuft Chemie-Leistungskurse oder dergleichen anzuwählen.

Zentrale Probleme vieler Schulen sind:

- mangelnde Ausstattung (veraltete Schullabore, unbrauchbare Chemikalien)
- Sicherheitsprobleme, dadurch bedingt eine eingeschränkte Lagerung von Gefahrstoffen
- ungeeignete Chemiedidaktik

Kein Versuchsvideo der Welt – und sei es noch so gut – kann ein Live-Experiment ersetzen. Dies muss zum *Grundsatz* werden. Chemiedidaktik in Form von Versuchsvideos, kann nicht annähernd die oben genannten Probleme beheben.

Daher möchten wir an Sie appellieren, Versuchsvideos **nur ergänzend** einzusetzen. So bieten sich diese hervorragend zur Nachbereitung an. Nur in einzelnen Fällen ist es sinnvoll, direkt auf Versuchsvideos zurückzugreifen. In diesem Bezug denke ich beispielsweise an Versuche mit hochgiftigen Gefahrstoffen, welche einerseits nicht vorhanden sind, oder andererseits aufgrund von fehlender Ausstattung nicht zum Einsatz kommen sollten.

Aus langen Dialogen mit Schulen, Hochschulen sowie sehr engagierten Lehrkräften ergeben sich unsere folgenden drei Unternehmensziele:

- **die Stärkung des Faches Chemie**
- **Schülerinnen und Schüler durch gesteigertes Interesse motivieren**
- **Den Weg zu einem zukunftssicheren, multimedialen Chemieunterricht ebnen**

Der Chemieunterricht der Zukunft, muss bei seinen althergebrachten Grundlagen bleiben, denn auch heute beginnt jede Synthese – wie vor Jahrhunderten – im (experimentellen) Labor. Zusätzlich ergänzen neue Medien den Unterricht und helfen so, verschiedenste Reaktionen nachzuarbeiten. In vielen Fächern ist dies längst der Standard. Ich denke in diesem Zusammenhang insbesondere an die Biologie. Aber auch die Chemie muss den Sprung schaffen, gerade in unserer, durch Medien bestimmten, Welt.